



NEWS RELEASE

Contact: Lynn Kolevsohn, Objet Geometries
+972 8 931 4432
Lynn_Kolevsohn@2objet.com

Objet Geometries stattet Desktop mit seiner preisgekrönten 3D-Printing-Technologie aus

Der neue 3D-Printer Alaris30 ist ein Desktop. Er bietet beispiellose Detailtreue, arbeitet kosteneffizient und ist leicht zu bedienen.

Rehovot, Israel, 15. Oktober 2008 – Objet Geometries Ltd. (www.objet.com), innovativer Marktführer im Segment 3D-Printing, hat heute die Markteinführung seines neuen 3D-Printers Alaris 30 angekündigt. Der Alaris30 ist das erste Desktopmodell unter den 3D-Printern. Er findet auf einem Schreibtisch Platz und ist für den Einsatz in Büroumgebungen geeignet. Der Alaris30 erlaubt es Designern und Herstellern, auf einfache Weise langlebige Modelle von hoher Qualität und äußerster Präzision zu minimalen Kosten herzustellen. Die Modelle sind originalgetreu und bestechen durch außergewöhnliche Details – darunter glatte Oberflächen, die ohne Nachbearbeitung entstehen, bewegliche Elemente und deutlich am Modell hervortretende Beschriftungen.

„Mit dem Alaris30 steigern Unternehmen ihre Wettbewerbsfähigkeit, denn sie können jetzt auf die am weitesten fortgeschrittene In-House-Rapid-Prototyping-Lösung zugreifen“, sagt Adina Shorr, CEO von Objet Geometries. Dieser 3D-Printer generiert Modelle in einer noch nie da gewesenen Detailtreue, verkürzt zugleich Designzyklen, reduziert Fehlerraten sowie damit verbundene Kosten und fördert die Teamkreativität in einem Unternehmen. All dies als Desktoplösung.“

Die Technologie hinter der Innovation

Der Alaris30 Printer basiert auf der PolyJet- Photopolymer-Technologie. Dabei handelt es sich um eine bahnbrechende Innovation von Objet Geometries. Die PolyJet-Technologie liefert höchste Genauigkeit und macht eine Druckauflösung von 600 x 600 dpi möglich, indem sie die von Objet entwickelten FullCure-Photopolymer-Materialien in dünnen 28-Micron-Schichten printet. Ähnlich einem Zeilendrucker bewegt sich dazu der Druckkopf auf der X-Achse hin und her und trägt so das Photopolymer-Material Schicht für Schicht auf die Bauplattform des Printers auf. Jede Schicht wird sofort durch UV-Licht gehärtet. So entstehen vollständig ausgehärtete Modelle, die ohne Nachbearbeitung sofort einsatzbereit sind.

Der Alaris30 verwendet zwei von Objet entwickelte Materialien: das Modellmaterial VeroWhite und das gelartige Supportmaterial FullCure. Die Druckköpfe bringen synchron identische Materialmengen auf die Bauplattform auf. Die Beschaffenheit des Supportmaterials erlaubt den Aufbau selbst komplizierter Geometrien wie Aussparungen, Überhänge und Unterschneidungen. Auch filigrane Besonderheiten und dünne Wände von 0,6 Millimetern sind möglich. Ist der Materialauftrag abgeschlossen, kann das umweltfreundliche Supportmaterial sehr leicht mit der Hand oder mit einem Wasserstrahl entfernt werden. Dann ist das Modell fertig für Passform-, Gestaltungs- und Funktionstest oder für eine Vielzahl von Folgeapplikationen wie Lackierung, Bohrung, Verchromung oder den Gebrauch als Werkzeugform.

Bürotauglich und leicht zu benutzen

Gestaltet für hohe Produktivität und äußerste Genauigkeit, arbeitet der 3D-Printer Alaris30 wie ein Netzwerkdrucker. Er kann gleich von mehreren Designern genutzt werden. Die Bauplattform hat die Maße 300 x 200 x 150 Millimeter und erlaubt die Herstellung großer Modelle oder den parallelen und gleichzeitigen Aufbau von mehreren kleinen Teilen. Das spart Zeit und Geld. Die Ladevorrichtung mit vier Kartuschen gewährleistet einen unbeaufsichtigten 36-Stunden-Betrieb.

Der Alaris30 bietet ein einfaches Printer-Management und stellt keine spezielle Anforderungen an die Stromversorgung. Wie andere Printer von Objet setzt der Alaris30 die ObjetStudio-Software ein. Sie gewährleistet einfache Operationen und erlaubt es dem Designer, 3D-CAD-Files mit einigen wenigen Mausklicks in ein fertiges Modell von hoher Qualität zu verwandeln.

Der Alaris30 vereint andere bahnbrechende Rapid-Prototyping-Lösungen von Objet. Dazu gehören der preisgekrönte Connex500, der weltweit erste 3D-Printer, der Modelle aus verschiedenen Materialien aufbauen kann, die verschiedene mechanischen Eigenschaften aufweisen.

Ergänzende Informationen über den neuen 3D-Printer Alaris30 finden sie auf der Webseite von Objet Geometries unter [www. objet.com](http://www.objet.com).

#

Über Objet Geometries

Als Pionier der Inkjet-basierten Rapid-Prototyping-Systeme, die Modelle aus feinschichtigen Photopolymeren aufbauen, konzentriert sich Objet Geometries Ltd. (www.objet.com) auf die Entwicklung, die Herstellung und den weltweiten Vertrieb von 3D-Printern. Hinzu kommen Materialien, die mit der PolyJet- oder der PolyJet-Matrix-Technologie verarbeitet werden, um ultradünne Schichten aufzubauen.

Die markterprobte 3D-Printer-Produktfamilie Eden sowie der 3D-Printer Alaris basieren auf der von Objet patentierten bürofreundlichen PolyJet-Technologie. Der Connex500 Printer basiert auf der PolyJet-Matrix-Technologie von Objet, mit deren Hilfe sich zahlreiche Modellwerkstoffe gleichzeitig printen und aus so genannten Digital Materials im Handumdrehen Verbundmaterialien erzeugen lassen. Alle 3D-Printer von Objet verwenden die FullCure-Materialien von Objet, die exakte, saubere, glatte und detailgetreue 3D-Modelle ermöglichen.

Dank der Lösungen von Objet sind Hersteller und Industriedesigner in der Lage, innerhalb der Produktentwicklungszyklen Kosten einzusparen und die Zeit bis zur Markteinführung von neuen Produkten zu verkürzen. Lösungen von Objet werden von weltweit führenden Anbietern der Automobil-, Elektronik-, Spielwaren-, Konsumgüter- und Lebensmittelindustrie in Nordamerika, Europa, Asien, Australien und Japan eingesetzt.

Das 1998 gegründete Unternehmen, das seinen ständig wachsenden Kundenstamm über Firmensitze in den USA, Europa und Hongkong betreut und auf ein weltweites Netzwerk von Handelspartnern zurückgreifen kann, verfügt über mehr als 50 zugeteilte und angemeldete Patente.